

# Chorfahrt der Singschule St. Hildegard nach Speyer

am 18. und 19. Juni 2022

Am Samstag, 18.06. haben wir uns um kurz vor acht am Bahnhof in St. Ingbert getroffen, um gemeinsam mit dem Zug nach Speyer zu fahren. Vom Speyerer Bahnhof ging es dann direkt zur Domsingschule. Den restlichen Vormittag haben wir den Dom besichtigt; Audioguides haben uns währenddessen Hintergründe zu Krypta, Turm, Kaisersaal, Architektur und Geschichte vermittelt. Nach gefühlt 700 Stufen konnten wir, völlig fertig und schweratmend, vom Turm aus die Aussicht über Speyer bei strahlend blauem Himmel genießen.

Nach dem Mittagessen waren dann zwei Probelöcke mit Stimmbildung durch Eva Leonardy vorgesehen. Wir haben gelernt, wie wir locker bleiben, aber gleichzeitig genügend Spannung während des Singens haben. Dafür haben wir verschiedene Übungen zur Bauchspannung und der Weite des Halses gemacht. Gerade bei hohen Tönen fühlt sich dieser manchmal sehr eng an, was dazu führt, dass hohe Töne gedrückt und quietschig klingen. Der Leitsatz „Wir singen von der Nase bis zur Blase“ wird uns sicher noch lange im Gedächtnis bleiben. Abends haben wir im Restaurant Donna Mia zu Abend gegessen. Bevor das Essen kam, haben wir verschiedene Lieder mit Klatsch-Rhythmen angestimmt. Die anderen Gäste haben ein bisschen komisch geschaut, aber das hat uns nicht gestört. Ein Teil der Gruppe ist danach noch ins Orgelkonzert im Dom gegangen, der Rest wieder ins Hotel. Dort haben wir den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Nach einem leckeren Frühstück im Hotel sind wir in den Dom gelaufen, um dort die Stücke noch ein letztes Mal durchzugehen. Man hat schnell gemerkt, dass die Akustik eine ganze andere ist als in den St. Ingberter Kirchen. Töne hallen noch ganze 7 Sekunden nach, bevor sie am Ende des Mittelschiffes ankommen. Dadurch klingt alles sehr weich und man muss darauf achten, nicht langsamer zu singen, auch wenn die Töne der Orgel ein paar Sekunden später ankommen. Dazu kam, dass Domorganist Markus Eichenlaub 70 Meter weit weg an der Orgel gespielt hat. Durch Kameras wurden die Anweisungen von unserem Dirigenten und Chorleiter Christian von Blohn per Video übertragen. Gemeinsam mit Chorklang Cäcilia haben wir die Sonntagsmesse mitgestaltet. Der Auftritt hat trotz ungewohnter Akustik sehr gut geklappt.

Am Nachmittag haben wir das Sea Life Speyer, ein Aquarium, besucht. Natürlich durfte bei diesen Temperaturen ein Eis nicht fehlen. Danach ging es auch schon wieder zum Bahnhof und von dort zurück nach St. Ingbert. Bis auf die hohen Temperaturen haben wir eine wunderschöne Zeit in Speyer verbracht, viel gelacht und natürlich viel gesungen!

Text: Laura Laux

